

Pfarreiblatt

5 · 2021

Seelisberg

27.2. – 14.3.2021



Musik-Gottesdienst

Freitag, 12. März, 19.30 Uhr

Pfarrkirche Beckenried

In seinen persönlichen Mundartsongs und Erzählungen «Mini Gschicht mit Gott» beschreibt Toby Meyer seine Geschichte, seine Beziehung und seinen Glauben zu Gott. Er nimmt die Zuhörenden auf eine spannende, herausfordernde und glaubwürdige Reise, wie er gefangen war in Gefühlen der Ablehnung. Trostlose Erfahrungen werden nicht ausgeblendet. Darauf erzählt und singt er von seiner Jagd nach Glück und Freiheit, wo er schließlich die echte Freiheit gefunden hat.

Empfohlen für Jugendliche und Erwachsene

Liturgischer Kalender

Samstag, 27. Februar

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 28. Februar

2. Fastensonntag Versöhnungsfeier

10.30 Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier mit Daniel Guillet

Dreissigster für Benedikt Arnold, Rütliweg 1

Fastenopferkollekte
Mount Carmel

Donnerstag, 4. März

14.00 Schülergottesdienst mit Yolanda Pedrero und Daniel Guillet

Freitag, 5. März

19.30 Weltgebetstag in **Emmetten**

Samstag, 6. März

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 7. März

3. Fastensonntag

10.30 Wortgottesfeier mit Heidi Ineichen

Fastenopferkollekte
Mount Carmel

Mittwoch, 10. März

9.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Donnerstag, 12. März

19.30 Musik-Gottesdienst mit **Toby Meyer** in der Kirche in **Beckenried**

Samstag, 13. März

13.30 Eltern-Kind-Nachmittag der Erstkommunikanten

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 14. März 4. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet mit **Krankensalbung**

Fastenopferkollekte
Mount Carmel



**Wir halten uns an die
Corona-Richtlinien und
in erster Linie ans
Abstand halten.**

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Seestrasse 18, PF,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,
6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Heidi Ineichen, Seestr. 60,
6052 Hergiswil
Büro: 041 622 12 07
Handy: 078 722 10 75
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
0795884353

Redaktionschluss für
Nr. 6:

13.3. bis 28.3.21

3.3.21



**Feier zum Weltgebetstag
Freitag, 5. März, 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche
in Emmetten**

Ihre Opfergaben 2020

OPFERGABEN

Januar

Gassenküche	Fr. 61.60
Inländische Mission	Fr. 108.45
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 42.20
Winterhilfe	Fr. 162.60
Osteuropahilfe Triumph des Herzens	Fr. 80.90

Februar

Caritasfonds Urschweiz	Fr. 97.10
TUT Kindermagazin	Fr. 47.85
Justinuswerk	Fr. 102.60
St. Laurentiuskapelle Beroldingen	Fr. 80.80
Cystische Fibrose	Fr. 200.15
Fastenopferkollekte	Fr. 214.70

Juni

Kovive	Fr. 99.95
Flüchtlingshilfe	Fr. 90.25
St. Luzi	Fr. 32.85

Juli

Pro Juventute	Fr. 37.70
Orgelrenovation (Mai-Juli)	Fr. 294.25

August

Stiftung Cerebral	Fr. 61.15
L'ai Maint Rose	Fr. 38.55
Laurentiuskapelle	Fr. 29.50
Blumenschmuck MSB	Fr. 405.90
Schweizer Franziskaner	Fr. 18.40
Flüchtlingshilfe Rotes Kreuz	Fr. 56.00
Caritas Schweiz	Fr. 64.85

September

Christen im hl. Land	Fr. 38.90
Elementarschäden Uri	Fr. 62.85
Fremdsprachigen Seelsorge	Fr. 70.00

Oktober

Unterhalt Pfarrkirche	Fr. 97.20
Missio	Fr. 119.55
Behindertenbetriebe Uri	Fr. 25.80
Priesterseminar	Fr. 36.10

November

Männerchor Allerheiligen	Fr. 86.90
Elisabethenwerk	Fr. 80.10
Kath. Gymnasien	Fr. 41.20
Medienarbeit Kirche	Fr. 75.35
Theologiestudierende Bistum Chur	Fr. 39.55

Dezember

St. Nikolaus	Fr. 115.60
Samariter	Fr. 31.60
Seelsorge Uri	Fr. 92.20
Kinderhilfe Bethlehem	Fr. 636.35

Beerdigungen

Maria Sonnenberg	Fr. 146.20
Theodora Stiftung	Fr. 294.15

Antoniuskasse

Fr. 490.90



für Ihre Opfergaben

Bistum Chur

Joseph Maria Bonnemain neuer Bischof Chur

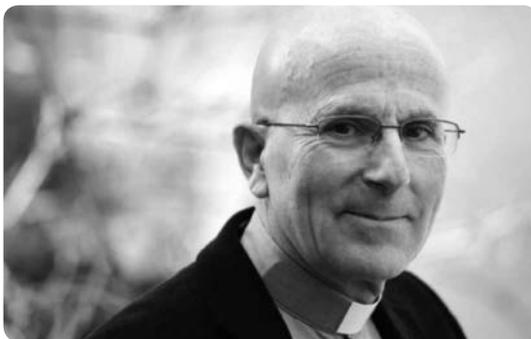
Papst Franziskus ernennt Dr. Joseph Maria Bonnemain zum neuen Bischof von Chur. Er gilt als erhoffter Brückenbauer.

Der Seelsorger und Arzt

Ein überraschendes Geschenk erhielten die Katholikinnen und Katholiken des Bistums Chur zum Valentinstag: Nach langem Warten ernennt Papst Franziskus den Domherr Dr. Joseph Maria Bonnemain zum Bischof von Chur. Der Kirchenmann ist seit 40 Jahren im Bistum Chur tätig und ist bekannt für seinen Einsatz für Alte, Kranke und Schwache. Er ist Arzt, Spitalseelsorger und Offizial des Bistums Chur. Auch in Coronazeiten ging er als 72-jähriger in das Limmatspital (ZH), um Coronakranken die Krankensalbung zu spenden.

Durchgreifen bei Missbrauch

Bekannt ist Joseph Bonnemain vor allem auch für seine Null-Toleranz beim Thema «Missbrauch und Machtmissbrauch». Als Sekretär des «Fachgremiums Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld» war er massgeblich an der Erarbeitung der Richtlinien der Schweizer Bischofskonferenz zum Thema beteiligt. In Nidwalden hat er 2019 den Seelsorgenden eine Weiterbildung in diesem Thema gehalten.



Er wird künftig der neue Oberhirte des Bistums Chur: Dr. med., Dr. iur. can. Joseph Maria Bonnemain. Bild: zvg

Bischofssitz seit zwei Jahren vakant

Seit dem Rücktritt von Bischof Vitus Huonder ist der Bischofssitz von Chur vakant. Übergangsmässig steht das Bistum seit 2019 unter der Leitung eines apostolischen Administrators, Bischof Peter Bürcher. Bis zur offiziellen Einsetzung Bonnemains wird er diese Aufgabe weiterhin wahrnehmen. Die Landeskirche Nidwalden dankt Bischof Peter Bürcher für sein Engagement und heisst Joseph Bonnemain herzlich willkommen.

Grosse Aufgaben

Auf Peter Bürcher warteten grosse Aufgaben in seiner Administratur; diese erwarten auch Joseph Bonnemain: Das Bistum Chur ist weitherum bekannt als eines der innerlich zerworfensten Bistümer. Die Gräben zeigten sich besonders deutlich im geleakten Protokoll der Bischofswahl vom vergangenen November. Papst Franziskus hatte dem Domkapitel drei Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen, unter ihnen auch Bonnemain. Das Domkapitel wies die Dreierliste zurück, wodurch Papst Franziskus in die Pflicht gesetzt wurde, eigenmächtig einen neuen Bischof zu ernennen.

Urschweiz erfreut über Brückenbauer

Positives Echo hat die Ernennung von Dr. Joseph M. Bonnemain in der Urschweiz ausgelöst. «Joseph Bonnemain ist in der gegenwärtigen Situation die beste Person für das Amt», meint der Obwaldner Dekan Bernhard Willi. Die Landeskirche Nidwalden schreibt dazu: «Mit ihm wurde ein Mann für dieses Amt eingesetzt, der die Wichtigkeit der Zusammenarbeit von der Bistumsleitung mit den Kantonalkirchen kennt und seit Jahren pflegt.» Ein lange ersehnter Brückenbauer. Als 72-jähriger dürfte er aber kaum lange im Amt bleiben: Bischöfe müssen mit 75 Jahren dem Papst ihren Rücktritt anbieten. Dennoch: «Freude herrscht!», zeigten die läutenden Kirchenglocken im ganzen Bistum. **Severin Schnurrenberger**

Ferien für Nidwaldner Frauen

Ferien zum zweiten Mal im Hochsommer

Aufgrund der Pandemie fand die Ferienwoche für Nidwaldner Frauen 2020 zum ersten Mal im Sommer statt. Eine gute Erfahrung.

Erfahrungen aus dem Covid-Sommer

Im August bietet Oberägeri andere Ausflugsmöglichkeiten als im April. Letztes Jahr war erstmals eine Schifffahrt auf dem Ägerisee möglich, dieser lud zum Baden ein. Statt auf schneebedeckten Wegen konnte in Sandaletten oder sogar Barfuss spaziert werden und der Abendwind verblies leise die persönlichen Gespräche auf der Terrasse. Die Begeisterung der Teilnehmerinnen war so gross, dass der Vorstand an der neuen Jahreszeit festhält.

Manchmal braucht Frau Erholung

Es gibt Situationen im Leben, in denen nichts wichtiger ist als ein paar Tage Ferien. Für Frauen, die aufgrund psychischer, sozialer oder finanzieller Belastung nicht in der Lage sind, sich Erholung zu organisieren, kommt das Angebot des Vereins «Ferien für Nidwaldner Frauen» gerade richtig.

Kleine Feriengruppe

Die Gruppe von maximal zehn Frauen wird von Karin Gerber begleitet. Karin Gerber hat langjäh-



Die Gruppe wird jeweils von Karin Gerber begleitet. Im Hintergrund: Der Ägerisee. Bild: Ferien für Nidwaldner Frauen

rige Erfahrung in der Organisation und Durchführung des Angebots. Trotz grossem Repertoire an Programmideen ist es ihr wichtig, dass sich jede Frau wohl fühlt: «Das Mitmachen ist jeweils freiwillig, die Teilnehmerinnen dürfen die Zeit auch für sich alleine oder in kleinen Gruppen nutzen.»

Melden Sie sich jetzt an

Die Gruppe reist vom 01.- 08. August 2021 ins Zentrum Ländli nach Oberägeri (ZG). Anmeldeformulare gibt es bei den Gemeinde- und Pfarrei-verwaltungen oder direkt beim Fachbereich Dialektologie der Katholischen Kirche Nidwalden (Tel. 041 610 84 11/ www.kath-nw.ch).

Ihre Spende für Frauen der Region

Damit dieses Angebot für Frauen in finanziell belasteten Situationen auch längerfristig kostenlos angeboten werden kann, sind neben vollumfänglicher Freiwilligenarbeit auch Spenden notwendig. Der Vorstand freut sich deshalb über finanzielle Unterstützung auf das Konto IBAN CH08 8080 8008 9903 2671 7.

Generalversammlung

Die alle zwei Jahre stattfindende Generalversammlung ist am 19. Mai 2021 um 19.30 Uhr auf der Fachstelle KAN der Katholischen Kirche Nidwalden (Bahnhofplatz 4, Stans) geplant. Sind Sie an der Mitwirkung im Vorstand interessiert? Die Präsidentin Heidi Zimmermann (Tel. 041 620 38 83) freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Mirjam Würsch

Weltgebetstag Schweiz

«Auf festen Grund bauen» - Feiern aus Vanuatu

Am 5. März finden zum Weltgebetstag wiederum Veranstaltungen statt. Die Feier-Vorlagen stammen aus Vanuatu.

Vanuatu

Vanuatu ist eine Inselgruppe im Südpazifik und gehört zum pazifischen Feuerring. Das Land und seine Bevölkerung sind einer ständigen Bedrohung durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten ausgesetzt. Daneben gibt es viele Schönheiten: weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt.

Ni-Vanuatu

Die Menschen dieser Inseln heissen Ni-Vanuatu; sie pflegen noch ihre alten Sitten und Bräuche. Die grosse Mehrheit der Bevölkerung gehört einer christlichen Konfession an. Frauen aus verschiedenen Kirchen haben zum Thema «Auf festen Grund bauen» einen Gottesdienst zusammengestellt, in welchem sie auch die Herausforderungen beschreiben, mit denen vor allem junge Menschen konfrontiert sind. In ihren Glaubensgemeinschaften finden sie Unterstützung und in ihrem Glauben Halt. «Auf festen Grund bauen» bedeutet für sie, wie auch wir aus der Bergpredigt des Matthäus (Matthäusevangelium 7,24-27) lernen: auf die Worte Jesu nicht nur hören, sondern auch danach handeln.

«Auf festen Grund bauen»

www.wgt.ch

Feiern zum Weltgebetstag aus Vanuatu

05. März 2021

16.00 Uhr Mehrzweckanlage Dallenwil

19.00 Uhr Oeki Stansstad

19.30 Uhr Pfarrkirche Emmetten



«Das Land ist für uns wie eine Mutter für ihr kleines Kind.» Die Künstlerin Juliette Pita spricht bildlich. Bild: zVg

Zyklon-Erlebnisse und Dankbarkeit

Juliette Pita, die bekannteste Künstlerin von Vanuatu, hat ergänzend zum Titelbild ein Bild geschaffen, das gut zur Aussage der Ni-Vanuatu passt: «Das Land ist für uns wie eine Mutter für ihr kleines Kind.» Das Bild erinnert an den zerstörerischen Zyklon Pam im Jahr 2015. Der Sturm fegte mit über 300 km/h über die 83 Inseln im Südpazifik hinweg. Knapp 90 Prozent der Häuser in der Hauptstadt Port Vila sind zerstört worden. Damals wurde Juliette selbst durch schützende Palmen gerettet; sie ist überzeugt, dass Gott ihre Gebete erhörte.

In Nidwalden Tradition

Dass die Feiern zum Weltgebetstag in Nidwalden stattfinden, hat inzwischen Tradition. Ein ökumenisches Vorbereitungsteam bereitet die Feiern vor und führt diese durch. Dieses Jahr in der Mehrzweckanlage (MZA) in Dallenwil, im Ökumenischen Zentrum (Oeki) in Stansstad und in der Kirche Emmetten.

Vorbereitungsteam und S. Schnurrenberger

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet

www.kloster-engelberg.ch

Live-Übertragungen der Gottesdienste aus dem Kloster Engelberg (Link auf Webseite):

Täglich: 18.00 Uhr (Vesper)

Montag - Freitag: 07.30 Uhr (Konventmesse)

Samstag: 07.30 Uhr (Konvent), 09.30 Uhr (Pfarrei), 17.00 Uhr (Vorabendmesse)

Sonn-/Feiertage: 09.30 Uhr (Konventmesse), 11.00 Uhr (Pfarreimesse)

Spiritualität im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Eucharistiefeier
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

Das beliebte «Innehalten» mit Wort, Musik und Stille findet coronabedingt vorerst bis sicher März nicht statt.

Info-Tag zum Studiengang Religionspädagogik

www.unilu.ch/infotag-rpi

Informationen rund um das Studium und das Berufsfeld der Religionspädagogin/ des Religionspädagogen.
Anmeldung notwendig (Online-Veranstaltung)
SA 20.03.2021, 10.15 Uhr

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.kapuzinerkirche.ch

Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Messe zum Seppitag
FR 19.03.2021, 07.00 Uhr

SOFON - Sozialfonds Nidwalden

Nidwaldner Sozialwerk hilft seit Jahren vor Ort

Wenn Frauen und Familien in Not geraten, hilft der Sozialfonds Nidwalden.

Sozialwerk des Frauenbundes

Auch in Nidwalden gibt es Familien, die nicht wissen, wie es weitergehen soll. Um diesen Familien zu helfen, ist der SOFON Nidwalden da. Er ist ein Sozialwerk des Frauenbundes Nidwalden und sieht seine Aufgabe darin, diese Mitmenschen in unserem Kanton wirksam zu entlasten: Sie zu unterstützen, neue Chancen und Perspektiven zu geben. In der SOFON-Kommission arbeiten sechs Frauen aus verschiedenen Gemeinden. Sie verfügen über ein grosses Netzwerk und engagieren sich seit Jahren für Mitmenschen in Not.

Wann hilft der SOFON?

Der SOFON leistet konfessionsunabhängig finanzielle Hilfe an verheiratete oder alleinstehende Frauen und an Familien in Notsituationen. Gerade jetzt mit Covid-19 werden viele Familien an den Rand der Existenz gedrückt. Die Sorgen um die Zukunft drängen diese Mitmenschen in eine Ausnahmesituation, die sie auch psychisch belastet. So haben die Gesuche beim SOFON seit Pandemiebeginn drastisch zugenommen. Durch die Überbrückungshilfen kann vielfach ein Gang aufs Sozialamt vermieden werden. Um die Arbeit weiterführen zu können, wird finanzielle Unterstützung für den Sozialfonds gesucht.

Kontakt: Alice Zimmermann, Butzen 1, 6376 Emmetten, 041 620 67 26/amz@vtxmail.ch

AZA 6377 Seelisberg

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Severin Schnurrenberger

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Emmetter Fastenwoche 2021

Fasten trotz Corona

Sonntag, 7. bis Freitag, 12. März,

jeweils 18 Uhr in der Pfarrkirche Emmetten

Für ein Fasten braucht es keine besonderen Vorkenntnisse. Von Vorteil ist, wenn die Fastenwoche nicht mit aussergewöhnlich grossen Anforderungen in Beruf und Familie belastet ist. Entgegen der landläufigen Befürchtung, macht Fasten nicht schlapp, sondern setzt ungeahnte Energien frei. Natürlich kann es auch Nebenwirkungen geben: Kopfschmerzen zu Beginn, erhöhtes Wärmebedürfnis, Gliederschmerzen. Dazu treffen sich die FastenteilnehmerInnen täglich, um Erfahrungen auszutauschen. Das Fasten in der Gruppe ist zudem motivierend und bereichernd.

Wir treffen uns jeweils um 18 Uhr in der Pfarrkirche zu einem kurzen Austausch, einigen "fastenfördernden" Impulsen. Ob wir dabei Tee trinken, wie in "normalen" Jahren, lassen wir noch offen. Ganz sicher werden wir Gründe finden, gemeinsam zu lachen und uns gegenseitig zu motivieren.

Für alles "Fasten-Technische" hat Marcelle Berlinger zugesagt. Markus Limacher ist für die spirituellen Impulse zuständig.

Anmeldung mit Name und Adresse bis 1. März:

Pfarrrei Emmetten, Fastenwoche, Kirchweg 7, 6376 Emmetten,
041 620 12 01 oder gemeindeleiter-emmetten@bluewin.ch



Wunschmittel, fast gewünscht, zum Entleeren bitte melden :
San Pellegrino, Cololit, Glaubersalz, Moviprep

Strick- und Spielnachmittag "Gemeinsam statt einsam"

Wir getrauen uns! Unser nächstes Treffen ist am **23.März von 13.30 Uhr bis ca. 17 Uhr** im Wohnhaus Alpenblick im Gemeinschaftsraum.

Wir freuen uns
Jrma Waser mit Team

